

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

298 (1.11.1877) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt

Nr. 298. Erstes Blatt.

Donnerstag den 1. November

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 2170. Die Verleihung der Landwehr-Dienstauszeichnung betreffend.

Auf Veranlassung des Königlich Preussischen Landwehrbezirks-Commandos dahier bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß die früheren Militärpersonen, welche im Spätjahr 1876 und im Jahr 1877 zum Landsturm übergetreten sind, die für dieselben liquidirten Landwehr-Dienstauszeichnungen vom 1. November ab bei dem Bezirksfeldwebel in Empfang zu nehmen haben.

Von den genannten Mannschaften haben jedoch nur diejenigen Unteroffiziere und Wehrmänner Anspruch, welche nach vorwurfsfrei erfüllter Dienstpflicht in der Reserve und Landwehr einen Feldzug mitgemacht oder bei außergewöhnlichen Veranlassungen im Ganzen mindestens 3 Monate aus dem Beurlaubtenstande zum activen Dienst einberufen worden sind; dagegen geht der Anspruch auf obige Auszeichnung verloren:

- durch Veretzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes, sowie durch jede Bestrafung wegen einer Handlung, welche mit Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte bedroht ist, selbst wenn auf diesen Verlust nicht erkannt sein sollte;
- durch jede militärgerichtliche Bestrafung während der activen Dienstzeit oder im Beurlaubtenstande;
- durch jede Bestrafung wegen Nichtbefolgung einer Gefestigungsordre oder wegen ungerechtfertigter Versäumniß einer Controlversammlung;
- durch Bestrafung mit strengem Arrest im Beurlaubtenstande.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden beauftragt, dies in ihren Gemeinden noch besonders bekannt zu geben.
Karlsruhe, den 29. Oktober 1877.

Großh. Bezirksamt.

Heil.

Bekanntmachung.

Am heutigen Feiertage bleibt das unterzeichnete Bureau in den Vormittagsstunden von 8 bis 10 Uhr geöffnet.

Karlsruhe, den 1. November 1877.

Standes-Amt.

Günther.

Bekanntmachung.

Nach §. 34 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege sind alle hier im Dienst oder Arbeit stehenden (ortsfremden und ortsangehörigen) nicht im Familienverbande lebenden Diensthöten, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge zur städtischen Krankenversicherungsanstalt beitragspflichtig.

Diese Verpflichtung bezieht sich auch auf jene hier in Diensten stehenden Personen, welche außerhalb der Gemarkung und in den umliegenden Ortschaften wohnen.

Die Zahlung der auf wöchentlich 9 Pfennige festgesetzten Beiträge haben die Dienstherren, Arbeitgeber und Lehrherren vorschüsslich zu leisten.

Jeder Ab- und Zugang von beitragspflichtigem Personale ist von den betreffenden Dienstherren, Arbeitgebern und Lehrherren behufs Richtigstellung der Beiträge bei der Berechnung der städtischen Krankenversicherungsanstalt, Zimmer Nr. 14 (nördlicher Flügel des Rathhauses ebener Erde), alsbald anzuzeigen.

Die pünktliche Erstattung solcher Anzeigen wird überwacht werden.

Karlsruhe, den 1. Januar 1877.

Armenrath.

Schneiler.

Dankfagung.

Von Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog erhielten wir auch dieses Jahr das Gnadengeschenk von 240 Mark statt Wellen, wofür wir auch auf diesem Wege unsern ehrfurchtsvollen Dank unterthänigst aussprechen.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1877.

Badischer Frauen-Verein, Abtheilung IV (Sophien-Frauen-Verein).

Bekanntmachung.

Die Gewächshäuser des Großh. botanischen Gartens sind von Freitag den 2. November an zu den üblichen Stunden und Tagen wieder geöffnet.

Die Großh. Garten-Direction.

Mayer.

Freiwillige Feuerwehr.

2.1. In den nächsten Tagen werden wir uns erlauben, die zur Unterstützungskasse der Freiwilligen Feuerwehr gefälligst zugesicherten Beiträge pro 1876/77 durch den Corpsoffizier L. Groß gegen Verabfolgung der Quittung einzuziehen zu lassen, wovon wir die betreffenden verehrlichen Einwohner dahier ergebenst benachrichtigen.

Karlsruhe, den 1. November 1877.

Der Verwaltungsrath.

Voit.

C. Schwindt.

Die Karlsruher Gewerbebank

gibt Darlehen von M. 20 bis M. 3500:

- gegen einfache Bürgschaft auf 20 Wochen mit wöchentlichen oder vierwöchentlichen Rückzahlungen,
- gegen doppelte Bürgschaft auf 6 Monate,
- gegen Hinterlegung von Werthpapieren.

Anmeldungen von Darlehensgesuchen sind bei dem Kassier der Gewerbebank, Herrn Kaufmann W. Hofmann, Karl-Friedrichstraße 15, zu machen.

Der Vorstand.

Fröbel-Verein.

2.2. Mit Donnerstag dem 1. November wird der Kindergarten Hirschstraße 48 im neuen Lokal Blumenstraße 7 eröffnet. Anmeldungen zur Aufnahme finden persönlich oder schriftlich wie bisher bei dem Unterzeichneten und für den Kindergarten Luisenstraße 2b bei Professor Höchstetter, Marienstraße 37, statt.

G. Längin, Hirschstraße 48.

Taglanden.

Farrenversteigerung.

2.1. Wir versteigern
Samstag den 3. November d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
einen abgängigen fetten Rindfarrren, wozu einladet
Gemeinderath.
Bohner, Bürgermeister.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

— Kriegsstraße 122 ist sogleich zu vermieten: der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern nebst Antheil am Waschkloß. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung nebst allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen. Zu dieser Wohnung können im 4. Stock 3 Zimmer gemiethet werden. Ebenfalls ist im untern Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

2.2. Leopoldstraße 13 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

— Näppurrer Landstraße 5 (Nähe des Hauptbahnhofes) ist sogleich oder auf 23. Januar eine elegante, mit Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß versehene Wohnung (2. Stock) von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Ecke der Wieland- und Näppurrerstraße.

3.2. Waldhornstraße 4 ist eine neu hergerichtete Wohnung im 2. Stock, auf die Straße gehend, mit 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansardenzimmer, sogleich oder auch später zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst und Schwabenstraße 4 bei W. Reinbold.

Geschäftslokal zu vermieten.

2.2. Langestraße 116 ist ein neuhergerichteter Laden mit Comptoir und Magazin, sowie entsprechender Wohnung auf 23. April 1878 an ein reinliches Geschäft zu vermieten. Näheres im Handschuhladen daselbst.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung in einer sehr guten Lage ist auf kurze oder längere Zeit sogleich zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 92 im 2. Stock. *2.2.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. Schützenstraße 36 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung von 2-4 Zimmern, mit allen Bequemlichkeiten versehen, sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

— Verlängerte Karlsstraße 6 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör sogleich zu vermieten.

*3.3. Im westlichen Stadttheile ist eine schöne Parterrewohnung mit 4 bis 5 Zimmern nebst Stallung für 3 bis 4 Pferde, Remise, Heupfächer und Dienerzimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Kriegsstraße 98 ist wegen Verletzung auf 23. Januar die Bel-Etage, bestehend in 6-7 Zimmern nebst allem nöthigen Zugehör, zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung im 3. Stock mit 3 bis 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 45 im untern Stock.

*2.2. Mühltburg. Kaiserstraße 291 sind zwei Lokale nebst allem Zugehör zu vermieten und können auch sogleich bezogen werden.

Eine Wohnung möblirt oder unmöblirt zu vermieten.

— Langestraße 38 ist im vierten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Alkov, Küche, Keller sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnung kann auf Wunsch elegant möblirt werden, hat auch Wasserleitung und Glasabfluß.

Zimmer zu vermieten.

— Ein einfach möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Wielandstraße 2 (Ecke der Appurerrstraße).

— Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße 20, im Hause des Kaufmanns Klingele, ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit Pension an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

3.3. Bähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

— Leopoldstraße 14 sind im 3. Stock 2 möblirte freundliche Zimmer sofort oder später zu vermieten.

3.3. Langestraße 187 ist ein runder, brauner Porzellanofen ganz billig zu verkaufen.

*3.2. An einen soliden Herrn oder Dame ist sogleich oder später ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten: Bahnhofstraße 40 im 2. Stock.

3.2. In einem anständigen Hause ist ein schönes, großes, unmöblirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres verlängerte Hirschstraße 5 parterre.

3.3. Herrenstraße 6, im Hof links, eine Stiege hoch, ist ein kleineres Zimmer, mit besonderem Eingang, unmöblirt, an eine Person sogleich zu vermieten.

*2.2. Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

2.2. Auf 1. November ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten: Bähringerstraße 49 im 2. Stock.

*2.2. Bähringerstraße 3, in der Nähe des Polytechnikums, ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Spitalplatz 34, in nächster Nähe der Eisenbahn, ist ein auf die Straße gehendes, hübsches, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder auch für einen Herrn Abgeordneten sehr geeignet, sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst 2 Treppen hoch.

2.2. Ein schön möblirtes, großes Zimmer, über eine Stiege, ist auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 61 im Laden.

* In der Nähe des Polytechnikums und der Kavalerieskaserne ist an einen Herrn ein hübsch möblirtes, zweifelhafte Parterrezimmer zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 32 parterre.

* Ein freundliches Mansardenzimmer mit Alkov, Küche, Keller und zwei Holzkammern ist sogleich an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres Sophienstraße 5 im untern Stock.

Magazin zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 3 ist ein Magazin nebst 3 Zimmern im untern Stock im Hintergebäude zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Eine kleine Wohnung von 2-3 Zimmern, zwischen der Karlsstraße und dem Marktplatz gelegen, wird von einer ruhigen Familie (2 Personen) in Bälde zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. Z. 100 abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 10.

* Ein braves Mädchen, welches einer bürgerlichen Haushaltung vorziehen kann, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 30 im Laden.

Gelder

in beliebigen Posten liegen gegen genügende Sicherheit bereit auf dem **Commissions- & Stellenvermittlungsbureau** von **L. Ch. Hoffner**, Adlerstraße 13. 3.2.

Geldruckbilder-Reisende,

oder solche, die es werden wollen, werden gegen hohe Provision gesucht. Kautions für Muster 10 M. Näheres Marienstraße 8 parterre.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Die Verlegung meines **Leinen-, Aussteuer- und Wäschegeschäftes** von der Ritterstrasse 4 in die **Langestrasse, Ecke der Lammstrasse 7**, zeige hiermit ergebenst an.

Ich empfehle mein gut assortirtes Lager in **Stückwaaren**, sowie in **fertiger Wäsche** bestens und werden Bestellungen nach **Maass** zu den billigsten Preisen solid angefertigt.

Achtungsvoll

Gustav Oberst,

Langestrasse, Ecke der Lammstrasse.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

3.2. Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er sein Geschäft als **Herrenkleidermacher** etablirt hat. Durch langjährige Erfahrung in den größten Städten und auch am hiesigen Platze, werde ich bestrebt sein, durch geschmackvolle und reelle Bedienung das mir geschenkt werdende Vertrauen zu rechtfertigen und zu erhalten suchen.

Adolf Bieseke,

Ludwigsplatz, Ecke der Blumenstraße.

NB. Lager von **deutschen, englischen und französischen Stoffen.**

4 goldene
Medaillen.

Liebig

4 Ehren-
Diplome.

Company's Fleisch-Extract
aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika.)

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

Juliebig

En-gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:
Herren Bassermann & Herrschel in Mannheim.

Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc.

Kapital-Gesuch.

* Es werden 1000 Gulden gegen mehr als doppelte Versicherung auf ein hiesiges Haus, und auf Wunsch alle Vierteljahr 100 Gulden Rückzahlung, zu 6% aufzunehmen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 6 abzugeben.

Arbeiterinnen-Gesuch.

* Es werden tüchtige, gewandte Arbeiterinnen gegen gute Bezahlung gesucht bei

L. S. Léon Söhne.

Hausbursche.

Ein junger, solider Mensch kann sofort eintreten.
Café Lohengrin.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Ein Frauenzimmer, gewandt in allen Näharbeiten, im Kleidermachen, Mendern und Ausbessern der Wäsche, sowie im Bügeln, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Bähringerstraße 70 im 3. Stock. — Ebenfalls werden auch alle Arten Flecken aus seidenen und wollenen Kleidern gründlich entfernt.

* Es werden alle Arten Kleider, Jacken und Regenmäntel schön und billig angefertigt: Langestraße 133 im 3. Stock im Seitenbau.

*3.1. **Wisches in allen Breiten** werden mittelst Maschine gelegt: Langestr. 132, eine Stiege hoch.

Hausverkauf.

2.2. Ein mittelgroßes Haus in gangbarer Lage, solid gebaut, mit Bäcker- und Metzgerei-Einrichtung im Hinterbau und kleinem Gärtchen, auch zu jedem andern Geschäftsbetrieb sich eignend, ist für den Preis von 16,000 Gulden zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt aus Gefälligkeit Herr **Jg. Hödl**, Kriegsstraße 34, gegenüber dem Hotel Grüner Hof. Unterhändler verboten.

Ein Bauplatz

ist Schützenstraße 19 zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 20 im 2. Stock. *3.3.

Eisenbahn-Billets.

2.2. Zwei Billets I. Classe von hier nach **Basel** mit 50 Pfd. Freigepäd, 1 ditto I. und 1 ditto II. Classe von hier nach **Stuttgart**, 1 ditto II. Classe von hier nach **München** — mit längerer Giltigkeit — sind billig abzugeben im An- und Verkaufsbureau von theilweise benützten Eisenbahnbillets von **Jg. Hödl**, Kriegsstraße 34, gegenüber dem Hotel Grüner Hof.

Für Buchbinder.

2.2. Eine **Schneidpresse** mit Hobel und einigem andern Buchbinderwerkzeug, sehr wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen. Einzusehen bei **Jg. Hödl**, Kriegsstraße 34, gegenüber dem Hotel Grüner Hof. Ebenfalls selbst stehen eine Anzahl **Packlisten** zum Verkaufe.

Gesträuch und Kastanien-Bäume,

junge, sind zu verkaufen. Näheres im Gasthaus zur **Rose**. 2.2.

Verkaufsanzeigen.

* Ein stark gebauter **Einspänner-Wagen**, welcher sich auch zu einem Britschewagen eignet, ist so gleich zu verkaufen. Näheres zu erfragen **Rüppurrer Landstraße 46**, unten.

* Ein gute erhaltenes, braunes **Damast-Kanapee** mit 6 Stühlen ist sehr billig zu verkaufen: **Leopoldstraße 4 im 2. Stock**. Einzusehen von 10 bis 2 Uhr.

Einige gute, gebrauchte **Kochherde** mit Kupferschiffen werden wegen Mangel an Platz zu billigen Preisen abgegeben. Zu erfragen **Kronenstraße 10 im Laden**.

* 2.1. Zu verkaufen sind wegen Bezug: eine gut erhaltene **Chiffonniere, Kommode** nebst anderen Gegenständen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuch.

* Ein gebrauchtes aber noch wohl erhaltenes **Büffet** von Nußbaumholz wird um annehmbaren Preis zu kaufen gesucht. Adressen **Sophienstr. 41, parterre**, erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Räbingerstr. 19, Eckhaus, 1 Stock hoch**. **Fran Eisele**.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock**.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Steinstraße 27 (Spitalplatz)**.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei **Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof** und **Octroierheber Geisendörfer**, verlängerte **Karlsruhestraße Nr. 51**, abgeben. *6.3. **Frau Lazarus aus Bruchsal**.

Privat-Unterricht

im **Freihandzeichnen u. Modelliren** erteilt unter günstigen Bedingungen ein in diesem Fache gründlich gebildeter **junger Mann**. Gefällige Offerten beliebe man unter **O. K. 30** im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen. *2.2.

Klavier-Schnell-Unterricht.

In **sechs Monaten** nach eigener neuer Methode gründlich, theoretisch und praktisch **Klavier spielen** zu lernen, können gegen annehmbare Bedingungen noch einige Stunden angenommen werden, auch außer dem Hause: **Marienstraße 22 im 3. Stock**. Sprechstunden täglich von 10 — 12 und 3 — 5 Uhr.

Gegen billiges Sonorar

französischer u. englischer **Unterricht** nach vielbewährter, leichtfaßlicher Methode: **Ludwigsplatz 40a im Laden links**. *3.2.

Tanzunterricht.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß sein **Tanzunterricht** begonnen hat und an demselben noch einige Herren und Damen Theil nehmen können. Näheres **Kronenstraße 46**.

S. Zachmann, Tanzlehrer.

Wohnungs-Veränderung.

Einem hohen Adel und geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein seitheriges Lokal verlassen habe und heute demselben gegenüber **Erbprinzenstraße 28**

eingezogen bin. Ich bitte, das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Zutrauen, auch in meinem neuen Lokale mir gütigst zu bewahren. **Karlsruhe, den 27. Oktober 1877.**

Hochachtungsvoll

V. Rothenberger Wittwe.

Frischgeschossenes

junges Damwild:

Ziemer, } 6—8 Pfund wiegend, per Pfund 90 Pf.,
Schlegel, } ohne Zugabe,
Bug per Pfund 70 Pf.,
Magout per Pfund 50 Pf.

C. G. Frey,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Spitalstraße 45.

Soeben eingetroffen:
das **Allerneueste** in
Regenmänteln, Wintermänteln, Jacken u. s. W.
zu **aussergewöhnlichen billigen Preisen.**
Max Levinger.
Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit.

Winter-Paletots,
Kaiser-Mäntel,
Schlafröcke und Tuppen
empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen
A. Herzmann,
Langestraße 161.

Schulz & Suck,
Photogr. Institut,
Karlsruhe,
Langestraße 227.
Wir ersuchen unsere verehrlichen Kunden, die bei uns beabsichtigten Aufnahmen für Weihnachtsgeschenke in Bälde veranlassen zu wollen, da oft ungünstige Witterung und starker Andrang kurz vor Weihnachten die Anfertigung der Bilder sehr erschweren. 10.5.

Fußboden-Glanz-Lack
ohne und mit den verschiedensten Farben, wie seit Jahren in vorzüglicher Güte, sowie **Bodenlackmaterialien und Pinsel** empfiehlt billigt
Die Material- und Farbwaren-Handlung von **W. L. Schwaab,**
Amalienstraße 19.

Privat-Bekanntmachungen.

Peru-Magen-Elisir.

18.11. Beim Magen-Webel und allen aus verdorbenem oder überreiztem Magen hervorgegangenen Erscheinungen, als: Appetitlosigkeit, Kopfweh, Magenbrücken, Schwindel, Koliken, Leibweh, Blähungen u. s. w., kann man dieses so vortreffliche und immer wirkende Elisir gebrauchen. — Man nehme davon nach Constitution und Alter auf Zucker oder in Wasser, Wein, auch Brantwein einige Tropfen bis zu einem Theelöffel voll. — Dieses Mittel läßt sich Jahre lang aufbewahren. Niederlage bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Steuerfrei.

	per Flasche ohne Glas.	In Flaschen von circa 20 Liter an
Affenthaler	120	130
Burgunder, roth I.	86	95
II.	63	69
Markgräfler I.	103	120
II.	86	95
Weißherbst	86	95
Deidesheimer	69	77
Kirchberger Gutedel	54	60
Durbacher	51	57
Kaiserstühler I.	69	77
Kaiserstühler II.	43	51

Der Vorstand.

Condensirte Milch

von der
Anglo Swiss Condensed Milk - Company
in Cham (Schweiz),
per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Link'sches Malz-Extract,

stark und schwach gehopft und eisenhaltig,
empfiehlt **W. L. Schwaab**,
E. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Fenchel-Honig-Extract

von **Emil Szezyrba** in Breslau empfiehlt
in frischer Waare in Flaschen zu M. 1.80, M. 1.
und zu 50 Pf.
10.8. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Thüringer Schinken,
Göttinger Cervelat,
geräuch. Trüffel-Leberwurst,
Frankfurter Bratwürste,
Bertheimer geräuch. Blut-
und Leberwürste,
Wiener Würstchen

empfiehlt bestens
Paul Meyer,
3.2. 27 Steinstraße 27 (Spitalplatz).
Eingang: Hofthor.

Kieler Speck-Büdinge

bei **Wilh. Hofmann**,
2.2. Großh. Hoflieferant.

Grüne Kerne, Einkorn und Säferkerne 3.3.

in neuer schöner Waare empfiehlt
Wolfmüller,
Ecke der Ruppurrer- und Werberstraße.

Leberthran,

offen und in Flaschen, empfiehlt billigt
W. L. Schwaab,
Amalienstraße 19,
Materialwaarenhandlung.

Société Girondine Vinicole Bordeaux.

Wir setzen hierdurch ein verehrtes Publikum in Kenntniß, daß wir Herrn **Albert Kaiser** in **Karlsruhe** die Vertretung unseres Hauses übertragen haben. Wie bisher wird es stets unser Bestreben sein, durch Lieferung reiner Weine in vorzüglichen Qualitäten den guten Ruf unserer Gesellschaft zu bewahren.

Der Director: **F. J. Reinhart.**

Bezugnehmend auf Obiges, erlaube ich mir, die Mittheilung zu machen, daß ich nachverzeichnete Sorten dieser Weine in Flaschen auf Lager habe und solche zu folgenden Preisen abgebe:

- | | | | | |
|--|-------------|---|---------------------|--------------|
| 1) Bourg (roth) | per Flasche | — | M. 90 $\frac{1}{2}$ | } ohne Glas. |
| 2) Listrac (roth) | " " | 1 | " 40 " | |
| 3) St. Emillon (roth) | " " | 1 | " 70 " | |
| 4) Barsac (weiß) | " " | 1 | " 50 " | |

Preislisten sind bei mir zu haben.

Hochachtungsvoll

Albert Kaiser,
Waldstraße 22.

3.3.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

Accidenz-Druckerei.

Rasche und preiswürdige Herstellung von
Verlobungs-Briefen, Verehelichungs-Anzeigen,
Geburts-Anzeigen, Trauer-Briefen etc.

3.2.

Cheod. Schuhmann & Sohn,

Hofphotographen und Maler,

19.8.

Amalienstraße 57,
empfehlen ihr Atelier für

Portraits in Visit-Karten-Format bis zur Lebensgröße,
in schwarz Aquarell, Chromon und Oelfarben gemalt.
Reproductionen nach Bildern in allen Größen.
Preise äußerst billig.

Da trübe Witterung die schnelle Ausführung auf Weihnachten sehr hemmt, so ersuchen wir unsere verehrlichen Kunden, die etwaigen beabsichtigten photographischen Aufnahmen rechtzeitig zu bestellen.

Kutscherei-Geschäft

20 Karlsstraße 20

empfiehlt seine Ein- und Zweispänner-Wagen jeder Art, sowie Droschken für alle vorkommenden Gelegenheiten für hier und auswärts. Sehr billige Preise, sowie pünktliche Bedienung werden zugesichert. Achtungsvoll

10.8.

Fr. Kühle.

9.7.

Permanent brennende amerikanische

Füllregulir-Circulations-Ofen und Kochherde

(Ofen und Herde in Amerika patentirt)

aus der Fabrik von **Perry & Cie.** in Albany N. Y.

Verkaufsstelle für **Karlsruhe** und Umgegend bei

Fritz Werntgen in **Karlsruhe**,

Kriegstraße 139.

Ausstellung in der Großh. Landesgewerbehalle.

5.4. **V. Kneifel's Haar-Linatur,**

von den renomirtesten Aerzten (siehe die Gutachten) auf das Wärmste empfohlen; anerkannt bestes, wo nicht einziges Mittel: nicht allein das Ausfallen der Haare sofort zu verhindern, sondern, wie unzählige, selbst polizeilich beglaubigte Fälle bezeugen, langjährige Kahlheit zu beseitigen, ist nur z. hab. i. Karlsruhe i. d. Parfümerie v. **L. Wolf Wwe.**, Karl-Friedrichstr. 4, in Flac. zu 1, 2 u. 3. M. Alles Nähere i. d. Gebrauchsanweisung.

- Haar- u. Taschenbürsten,
- Kleider- u. Sutfbürsten,
- Zahn- u. Nagelbürsten,
- Frisir- u. Staubkämme,
- Kammreiniger,
- Toilette-Spiegel,
- Nagelreiniger u. Zahnstocher

empfehl
Luise Wolf Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4.

3.3. **Flecken-Pasta**

zur Entfernung aller Flecken aus jedem Stoffe ohne Farbe und Stoff zu verletzen. Zu haben in Stücken zu 10 und 20 Pf. und in Etuis zu 40 Pf. bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10.

Fußbodenlack

- als:
- Kautschucklack,**
- Spirituslack,**
- mit und ohne Farbe,
- Bodenwische,**

sowie sämtliche Materialien hierzu empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Fußboden-Glanzlack

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackieren der Fußböden besorgt und billigt berechnet.

Leopold Bürger,
Maler und Lüncher,
Hirschstraße 25.

Schwarze seidene Franssen, Schwarze Borten, Knöpfe

in reicher Auswahl empfiehlt
Albert Himmelheber,
Langestraße 171.

Herbst-Heberzieher, Winter-Paletots, Kaiser Mäntel

in vorzüglichen Qualitäten und schöner Arbeit empfiehlt billigt
Eduard Bösch,
Waldstraße 26.

Pliffé-Apparate

sind wieder eingetroffen bei
Luise Wolf Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4.

Avis für Damen!

*6.5. Alle Arten Spitzen werden kunstgerecht ausgebessert und gereinigt bei
Frau A. Stemmler Ww.,
in Baden, Stephaniensstraße 8, parterre.

Aug. Sonntag, Weißwaren- und Wäsche-Geschäft,
Beste und billigste Einkaufsquelle für
Weißwaren und Wäsche von 1 M. an.
Eck der Langen- und Waldstraße.
Erbene und halbsiebene **Knüpfen** in allen Qualitäten und Farben.
Erbene **Schälchen** in allen Façons.
Das **Modernste** und **Beste** in **Brust-** und **Manschettenknüpfen.**

Empfehlung.

3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich in Verfertigung aller Haararbeiten: **Zöpfe, Locken** und dergleichen unter Zusicherung **schöner und dauerhafter Arbeit,** sowie **billiger** und **reeller** Bedienung.
Fr. Bösch, Hirschstraße 12.



Dampf-Waschanstalt von J. Hess in Beiertheim bei Karlsruhe.



Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich in meinem Geschäfte nur noch Wäsche auf **eigene Rechnung** zum Waschen, Wangen und Bügeln annehme und somit, wie bisher üblich, künftighin keine Räumlichkeiten zum Waschen und Bleichen **miethweise** abgeben kann.

Zu diesem Entschlusse fühlte ich mich deshalb veranlaßt, weil ich annehme, daß wenn ich meine ganze Thätigkeit auf dieses **eine** Feld werfe, noch manchen Unbequemlichkeiten abgeholfen werden könnte.

Mein nun seit 3 Jahren bewährtes Verfahren in der Behandlung der Wäsche, sowie die Art und Weise meiner Geschäftsführung, haben sich denn auch die Anerkennung und das Vertrauen einer großen Anzahl der verehrlichen Einwohner Karlsruhe's erworben, und ebenso hat sich der Vortheil einer dergleichen Anstalt auch für andere Städte nützlich erwiesen, so daß heute Haushaltungen und Geschäfte ihre Rechnung dabei finden, Wäsche von Colmar, Straßburg, Freiburg, Pforzheim, Lüdingen, Heilbronn, Liebenzell und Darmstadt zur Versorgung meinem Geschäfte zuzuweisen. Indem ich noch die Zusicherung gebe, daß es mein Bestreben ist, stets nur das Beste zu einem möglichst niedrigen Preis herzustellen, mache ich noch darauf aufmerksam, daß meine Anstalt an allen Wochentagen jedem Besuche geöffnet ist, und empfehle mich einem weitem geneigten Wohlwollen.

Hochachtungsvoll **J. Hess.**

Zur Abgabe der Adressen, wo die Wäsche abgeholt werden soll, habe ich bei nachstehenden Herren Briefkästen, welche täglich von meinem Kutscher geleert werden, aufgehängt. Ebenfalls liegen auch Preislisten auf.

- Wilh. Schwaab,** Kaufmann, Amalienstraße 19.
- Alb. Salzer,** Kaufmann, Langestraße 140.
- Carl Malzacher,** Kaufmann, Langestraße 145.
- E. Hirsch Söhne,** Kaufmann, Langestraße 123.
- C. F. Kopf,** Eck der Kronen- und Durlacherthorstraße.
- Oetroihäuschen Nr. 9** beim Hauptbahnhof. 2.1.

Porzellanmalerei J. Söck,

33. Zähringerstraße 41,
bringt alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten in empfehlende Erinnerung: auf Porzellan, Email, Glas, Elfenbein, Carton zc, als: Portraits, Landschaften, Wappen und Phantasie-Malerei (nach Angabe), sowie Inschriften aller Art, welche auf's Feinste und Billigste ausgeführt werden.

Gummiwaaren:

Regenröcke, schwere und leichte, in tabelloser Waare,
Gummisohlen für Herren, Damen und Kinder,
Gummischuhe mit und ohne Filzfutter
empfiehlt en gros et en détail
August Judickar,
4.4. Herrenstraße 18.

Heidelberg: westliche Hauptstraße 108.
Gedr. Frau.
PIANOFORTE-FABRIK & MAGAZINE
Karlsruhe: Erbprinzenstraße 4 a.
Gedr. Frau.

Vermiethung der Pianos.
Reparaturen und Stimmen.

Besten Schutz gegen nasse und kalte Füße

3.3. ist der verbesserte **Korksohlenstiefel** nach meiner Methode, sowie die **Kalbleder-Haarstiefel** von Herrn **F. Fischer** in Offenburg.
Zur Anfertigung empfiehlt sich bestens
Franz Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstraße 15.

Wichtig für Hausfrauen!

Neu! Milchprüfer. Neu!
3.3. Dieses neue Instrument, welches jede **Milchfälschung sofort verräth**, wird überall mit Freuden begrüßt und hat Unterzeichneter den **Allein-Verkauf** für hier und Umgegend zu M. 1 per Stück übernommen.
Indem ich obigen Artikel zur gest. Besichtigung und Abnahme bestens empfehle, zeichne hochachtend
W. Göttle,
Langestraße 150.


Näh- u. Strickmaschinen
für Familien und Gewerbe zu Hand- und Fußbetrieb aller bewährten Systeme.
Singer-Maschinen jetzt von **65 M.** an.
Günstige Zahlungsbedingungen. Mehrjährige Garantie. Billigste Preise. Reparaturen unter Garantie billigt.
Nadeln, Faden, Seide, Del, Schiffschen, Maschinenteile zc.  Schablonen zum Wäschezeichnen und für Geschäftsleute.
August Hoppes in Karlsruhe,
Langestraße 132.

Perl-Kränze
empfiehlt **Ch. Wilser,**
5.5. Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Heilmagnetiseur Kramer,

aus München nach **Karlsruhe** zur Behandlung eines Kranken berufen, wird ein Paar Tage hier weilen und empfängt Besuche Vormittags von 10-12 Uhr im Gasthof zum **Rothen Haus**.
Das heilmagnetische Verfahren, das weder elektrischen Apparat noch Medicin in Anwendung bringt, ist bei **allen** Krankheitsformen ohne Ausnahme angezeigt, namentlich bei Rheumatismus, Nervenleiden, chronischem Kopfschmerz, Wunden und in allen Fällen, welche mit Schmerz und Entzündung einhergehen. 2.2.

3.2.
Central-Ausverkauf
eleganter
Damen-Confections-Artikel.
Ein Pariser Damen-Confections-Geschäft, welches eine größere Bestellung für Rußland hatte, dieselbe der politischen Verhältnisse wegen jedoch nicht ausführen konnte, ist gezwungen, sämtliche Artikel, bestehend in der größten Auswahl von
Jaquets, Dolmas, Costumes, Schlafröcken, Unterröcken, sowie Haute-Nouveautés in Wintersachen
zu jedem annehmbaren Preise dem Verkaufe auszugeben.
Der selbe dauert nur einige Tage.
Dem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgegend bietet sich hier die seltene Gelegenheit, obige Artikel für ein Viertel des realen Wertes einzukaufen. Zu welchen **Spottpreisen** verkauft wird, ist aus folgenden Notirungen zu ersehen:
Winter-Jacken & Jaquets, die 15-18 Frs. gekostet, jetzt für **2.50, 5, 10-20 M.**
Paletots in Double & Kammgarn, die 30 bis 200 Frs. gekostet, jetzt für **8, 12, 15-60 M.**
Englische Waterproof- u. Cheviots-Kaisermäntel und Röder à **5.50, 7, 10, 15, 18 bis 30 M.**
Filz-Morgenröcke in allen Genres von **10 M.** an.
Costumes in den neuesten Façons von **20 M.** an.
Jupons mit den feinsten Stidereien à **4, 6, 8, 10 bis 20 M.**
Außer diesen Artikeln wird ein großer Posten **schw. Lyoner Sammte und Cachemires** zu jedem annehmbaren Gebot zum Verkauf gestellt.
Das Verkaufsort befindet sich
Blumenstraße 25 im Laden.

Empfehlung.
Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Ganzwäscherei: Kragen und Manschetten, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.
Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.

Zur Ausschmückung der Gräber auf Allerheiligen empfehle ich **Kränze, Kreuze, Bouquets** von getrockneten Blumen in großer Auswahl vorrätzig.
Ch. Wilser,
4.4. Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Große Vorräthe
in
wollenen und baumwollenen
Strumpfwaren
und allen fertigen
Wollwaren zc.

Joseph Halle,

96 Langestraße 96.

Große Vorräthe
in
wollenen und baumwollenen
Strickgarnen,
Handschuhen zc.

Fortsetzung des Ausverkaufs

wegen Geschäftsveränderung

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

2.2.

Wegen

Abbruch und Neubau unseres Hauses

werden sämtliche Waarenvorräthe, das Neueste der Saison:

Seide-Modewaaren und Damen-Confection

zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Der **Ausverkaufspreis** ist neben dem bisherigen mit deutlicher Schrift vermerkt.

Das Geschäftslokal befindet sich nach Neujahr gegenüber im Wolff'schen Hause, Eingang Herrenstraße.

L. S. Léon Söhne,

175 Langestraße 175.

N.S. Anfertigungen von **Costumes** und **Paletots** zc. nach Maasß werden nach wie vor in unserem Atelier in bekannt prompter Weise auf's Eleganteste ausgeführt.

2.1.

Singer's Original-Nähmaschinen

Philadelphia-Ausstellung:

Drei Medaillen. Vier Diplome. Einzig verliehene Special-Prämie.

Preis je nach der Ausstattung

von **M. 85** an.

Singer's

Original-Nähmaschinen

zeichnen sich vor allen anderen aus durch
Vollkommenheit des Mechanismus,
Einfache Construction,
Leichte Handhabung,
Unübertreffliche Leistungsfähigkeit,
Große Dauer.



Wöchentliche Abzahlungen

von **M. 2** an

ohne Erhöhung des Preises.

Dieses System, welches der Singer Manufacturing Co. seine Entstehung verdankt, hat schon Tausenden zu einer Nähmaschine verholfen, indem durch die gewährten Zahlungserleichterungen auch dem Unbemitteltesten die Anschaffung dieser nützlichsten aller Hilfsmaschinen ermöglicht wird.

Jede Original Singer-Maschine trägt die Handelsmarke, sowie auf dem Maschinenarm die volle Firma: The Singer Manufacturing Co. und ist von einem mit meiner Unterschrift „G. Neidlinger“ versehenen Garantieschein (Certificat) begleitet; alle sonst unter dem Namen „Singer“ aus- gebotenen Maschinen sind nachgemachte.

Die General-Agentur der Singer Manufacturing Co. für Nord- und Mittel-Europa.

G. Neidlinger, Karlsruhe, Karl-Friedrichs-Str. 32.

Fortsetzung des Ausverkaufs sämtlicher Waarenvorräthe:

fertige Herrenkleider, beste Sommer- und Winter-Duckskins, Paletotstoffe, Tuche, Westensstoffe, Foulards, Cravatten &c.

zu jedem annehmbaren Gebot.

Bei Käufen im Betrage von 50 M. und darüber 5% Rabatt.

Verkaufslokal: 2. Stock; geöffnet nur an Werktagen von 9-12 Uhr Vormittags und 2-5 Uhr Nachmittags.

3.1.

Heinrich Schnabel.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen

verkaufe ich sämtliche vorräthigen

Bodenteppiche, am Stück und abgepaßt,
Cocos-Manilla, Läufer und Matten,
Boden- und Tischwachstuch,
Tischdecken, **Bett- und Reisedecken**,
Möbelstoffe,
Vorhangzeuge,

da ich genöthigt bin, mein jetziges Lokal, Neubaues halber, im Januar zu verlassen.

S. Dreyfus, Großh. Hoflieferant,
Langestraße 197.

9.3.

Die Eier- und Obst-Handlung

von

Ph. Fr. Kühn,

11 Waldstraße 11,

empfiehlt

schöne Reinetten-Aepfel, schöne Vorstorfer-Aepfel, Aepfel zum Kochen u. Backen, frische Eier und ausgeföchte Butter billigst. 6.6.

— Preiswürdige abgelagerte

Tischweine

habe ich im Auftrage gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 30 Liter per Liter zu 40 und 50 Pf. zu verkaufen, ebenso vorzüglichen Rothwein zu 70 Pf. per Liter.

Für Reinheit der Weine wird garantirt.

F. Kunzer,

Karlsstraße 35.

Auf Allerheiligen

empfiehlt getrocknete Kränze sowie jede Art lebende Binderei auf Bestellung, welche in meiner Niederlage, Friedrichsplatz 11, bei Frau Bieger Wittwe, sowie in meiner Wohnung, Zirkel 10 im 2. Stock, angenommen werden.

Pünktliche Ausführung sowie billige Preise werden zugesichert.

W. Höllscher,

Gärtner.

*2.2.

Codes-Anzeige.

Hiermit theilnehmenden Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Sohn Hermann heute Morgen 7 1/2 Uhr in einem Alter von 1 Jahr 5 Monaten 24 Tagen seinem schweren Leiden erlegen ist.

Um stille Theilnahme bitten:
die tieftrauernden Eltern:

Adolf Nagel.

Gertrude Nagel, geb. Frosch.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1877.

Buchen-Holzkohlen

zum Bügeln u. s. w., rauch- und geruchslos brennend, aus bestem Buchen-Scheitholz bereitet, Niederlage der

Chem. Fabrik von Dr. Herm. Pfeifer in Freiburg i. Br.

Allein-Verkauf für Karlsruhe:

M. Winter, 30 Herrenstraße.

3.2.

Samstag den 3. November

(im großen Museumsaal)

I. Abonnements-Konzert

des
Großh. Hoforchesters,

unter gefälliger Mitwirkung des Fräulein **Marie Sartorius**, Konzertsängerin aus Kbln.

Programm.

1) Overture zu „Genoveva“ von Schumann. 2) Gesangsvortrag. 3) Serenade Nr. 2 (neu) für Streichinstrumente von Rob. Fuchs. 4) Gesangsvorträge. 5) Sinfonie Nr. 3 in A-moll von Mendelssohn.

Anfang präzis 7 Uhr.

Preise: Abonnement reserv. 2. Abtheilung für 6 Konzerte. . . . 12 Mark.

„ nichtreserv. Saal „ „ „ . . . 9 „

„ „ „ „ „ „ . . . 7 „

Einzelbillet: nichtreserv. Saal à 2 Mark, nichtreserv. Gallerie à 1 1/2 Mark.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster**, für nummerirte Plätze jedoch nur bei Herrn **Schuster** zu haben.

Der Vorstand.

Vorläufige Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung die ganz ergebene Anzeige, daß ich mit meinem hocheleganten

Welttheater

die Messe besuchen werde und gebe täglich 3 Vorstellungen mit brillanten Dekorationen, großartigen Maschinerien und Verwandlungen. Alles Nähere Zettel und Annoncen.

Hochachtungsvoll **H. Leumann.**



Wochengottesdienst. Donnerstag den 1. November, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Hr. Stadtpfarrer **Zimmermann**.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.